

Till Trouvain geht mit einem Fulbright-Stipendium in die USA

International Office berät auch zu Stipendien und Bewerbungsprozessen

Von Tanja Heinlein



Fulbright-Stipendiat Till Trouvain ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Jessica Schmidt für Bürgerliches Recht, deutsches, europäisches und internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht.
Foto: Pressestelle Uni Bayreuth

Elite-Unis, Global Player, internationale Netzwerke, Top-Wissenschaftler. Gründe für ein Studienjahr in den USA gibt es zahlreiche. Für viele scheint die Finanzierung eines Studienjahrs jedoch nicht machbar, schnell kommen mehrere tausend Euro bzw. US-Dollar pro Semester für die Studiengebühren zusammen. Mit Hilfe eines Fulbright-Stipendiums kann diese Herausforderung aber gemeistert werden.

Im Frühjahr 2018 hatte sich Till Trouvain – in enger Zusammenarbeit mit dem International Office der Universität Bayreuth – für ein Fulbright-Stipendium beworben. Der 27-Jährige ist Diplom-Jurist Univ., Wirtschaftsjurist (Universität Bayreuth) und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Jessica Schmidt für Bürgerliches Recht, deutsches, europäisches und internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht. Die Lehrstuhlinhaberin hatte ihn auch auf das Stipendienprogramm aufmerksam gemacht.

Neben Motivationsschreiben und persönlichen Essays umfasste die Bewerbung auch Empfehlungen von Professorinnen und Professoren. Im Dezember 2018 befand sich Till Trouvain auf der Zielgeraden seiner Promotion zum Thema ‚Asset Stripping durch Finanzinvestoren‘ bei Prof. Dr. Jessica Schmidt. Kurz vor Weihnachten erhielt er dann seitens der Fulbright-Kommission die Zusage für das renommierte Studienstipendium. Diese gibt es nicht oft, mit dem Stipendium für Till Trouvain ist die Universität Bayreuth aber jetzt erneut erfolgreich gewesen. Vor zwei Jahren ging bereits der Alumnus Philipp Irmscher mit dem Stipendium an die Harvard Law School.

Im August 2019 wird dann Till Trouvain seine Koffer packen, um ein neunmonatiges LL.M.-Studium in den Staaten aufzunehmen. „Ich habe mich dazu entschieden, den LL.M.* an der University of Chicago Law School zu absolvieren. Die Institution genießt ein herausragendes wissenschaftliches Ansehen und bietet als Geburtsort der Disziplin ‚Law and Economics‘ einzigartige Forschungsmöglichkeiten an der Schnittstelle von Recht und Wirtschaft. Dabei ist das Programm aber trotzdem so überschaubar, dass die internationalen Studierenden dieselben Kurse belegen wie ihre einheimischen Kommilitonen – wovon ich mir tiefere Einblicke in die amerikanische Kultur erhoffe.“ Seitens der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission wurden Till Trouvain 3.833 USD monatlich zugesagt – für Lebenshaltungskosten und Studiengebühren; Visa-, Reise- und Versicherungskosten werden zusätzlich übernommen.

*Ein LL.M. bzw. Master of Laws ist ein juristischer Postgraduierten-Abschluss, der sowohl von bereits ausgebildeten Juristen als auch von Absolventinnen und Absolventen anderer Hochschuldisziplinen an Universitäten

und Hochschulen erlangt werden kann. Am häufigsten wird der akademische Grad LL.M. an Hochschulen im englischsprachigen Raum erworben. (Anm. d. Red.)

„Die Zusage seitens Fulbright überrascht mich nicht“, betont Prof. Dr. Jessica Schmidt. „Herr Trouvain hat während seines Studiums und seiner Promotion sehr gute Leistungen erbracht, überdurchschnittliches Engagement bewiesen und ist hochgeschätzter Alumnus der Universität Bayreuth. Ich freue mich sehr für ihn, vom Fulbright-Netzwerk wird er ein Leben lang profitieren.“

Dr. Arnim Heinemann, Leiter des International Office an der Universität Bayreuth, hat Till Trouvain bei der Fertigstellung der Bewerbungsunterlagen unterstützt. „Ich habe selten einen derart leistungsstarken, fokussierten und motivierten jungen Studenten wie Herrn Trouvain erlebt, der einen klaren Blick auf Perspektiven für seinen akademischen und beruflichen Lebensweg hat.“

Infos zu Stipendien, Bewerbungsprozessen, Austauschprogrammen und Ausschreibungen u.a.m. gibt es beim INO:
www.international-office.uni-bayreuth.de

Infos zur Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission gibt es hier:
www.fulbright.de

KONTAKT

Dr. Arnim Heinemann
Leiter des International Office
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5240
E-Mail: arnim.heinemann@uni-bayreuth.de
www.international-office.uni-bayreuth.de



Studieren im Ausland

Bei uns gibt es alles zu Ihrem Auslandsaufenthalt: Infos und Beratung zu Fristen, Bewerbung, Dokumenten u.s.w

www.international-office.uni-bayreuth.de